



**Bauverein**  
ERFSTADT EG

## Pressenachlese

### Kühles Nass für Kinder



**ERFSTADT.** Frisches, klares Leitungswasser steht den Kindern der Tagesstätte St. Alban in Liblar jetzt auch beim Spielen im Freien zum Trinken zur Verfügung. Ein neuer Außen-Trinkbrunnen wurde jetzt mit einem Fest und einer Märchenaufführung, die die Kinder eigens eingeprobt hatten, in Betrieb genommen. Die Kosten für die Anschaffung des Brunnens hatte der Ertstädter Bauverein übernommen, Mitarbeiter einer benachbarten Fachklinik hatten eine Treppe eingerichtet, damit der Brunnen für die Kinder leicht erreichbar ist. Initiator Matthias Langen, der bereits in Herring und Lechenich ähnliche Brunnen auf den Weg gebracht hatte, ist überzeugt, dass Grundschüler seltener übergewichtig werden, wenn in ihrer Schule ein Wasserspender steht. In den nächsten Wochen sollen auch in den Kitas in Blessem und St. Barbara Brunnen in Betrieb genommen werden. (rer/Foto: Rosenbaum)

Kölner Rundschau vom 10. Mai 2011

### Frisches Wasser gegen den Durst

**ERFSTADT-LIBLAR** Seit ihrem Frühlingsfest hat die **Katholische Kita St. Alban** einen neuen Trinkwasserbrunnen. An der feierlichen Einweihung nahmen auch Vertreter des **Bauvereins Ertstadt** teil, die den Außenbrunnen gesponsert haben. „Wir haben unser Büro im Schatten des Kindergartens und hatten unser 90jähriges Jubiläum. Beides zusammen war Anlass genug, diese gute Idee zu unterstützen“, sagte Vorstandsmitglied **Anneke Jägers**. Die Idee mit dem Brunnen geht auf den ehemaligen Ertstädter Kinderarzt **Dr. Matthi-**

**as Langen** zurück, der es sein „Altershobby“ nennt, Kindergärten und Schulen mit frischem Trinkwasser zu versorgen. Die Kita St. Alban ist bereits die dritte Einrichtung mit einem solchen Brunnen in Ertstadt. Langen zufolge gibt es zahlreiche Studienergebnisse, die belegen, dass Grundschulkin- der seltener übergewichtig seien, wenn in ihrer Schule ein Wasserspender stehe und Lehrer das Wassertrinken unterstützten. Die kommissarische Leiterin der Katholischen Kita St. Alban, **Sabine Dohm**, ist froh, dass „die Kinder nun auch draußen immer die Möglichkeit haben, sauberes Wasser zu trinken“. Dohm dankte der **Sanitärfirma Dünnwald**, die den Brunnen kostenlos angeschlossen hatte. Bei sommerlichen Temperaturen und nach der Aufführung des Märchens „Schneewittchen“ im Liebfrauensaal kam das kühle Nass aus dem Brunnen gerade recht für die Kinder. (kom)



Schnell hatten die Kinder herausgefunden, wie der neue Brunnen funktioniert.

BILD: PRIVAT

Kölner Stadtanzeiger vom 10. Mai 2011